

RESTMÜLLANALYSE 2019 DER GEMEINDE STADTBREDIMUS

ZUSAMMENFASSUNG MIT AUSZÜGEN AUS DEM KOMPLETT BERICHT

Der komplette Bericht inklusive aller Details steht auf www.stadtbredimus.lu/mediatheque in deutscher Sprache zum „Download“ bereit.

Im Rahmen der Restabfallanalyse 2018/2019 im Großherzogtum Luxemburg (welche alle 5 Jahre vom Umweltamt durchgeführt wird) wurde die Gemeinde Stadtbredimus als Stichproben-Gemeinde ausgewählt.

Diese Konstellation machte sich die Gemeinde zu Nutze und nahm dies als Anlass, eine ***gemeindespezifische Auswertung*** der Untersuchungsergebnisse in Auftrag zu geben.

Schwerpunkt der Restmüllanalyse war die Ermittlung der Zusammensetzung des Restmülls und daraus folgend das Potenzial der noch im Restmüll enthaltenen Wertstoffe, der biogenen Abfälle, insb. mit Blick auf den Anteil der Lebensmittel, der Elektro- und Elektronik-Altgeräte, sowie der Problemstoffe.

Es sei erwähnt, dass die landesweite Restabfallanalyse primär ausgerichtet ist, um ein Resultat auf Landesebene zu erhalten. Die Datenrepräsentativität nimmt methodisch bedingt mit kleiner werdenden Raumeinheiten ab.

VORGEHENSWEISE

Die Probenahme erfolgte direkt aus den Sammelfahrzeugen der regulären Müllabfuhr auf dem Gelände der SIGRE-Deponie. Für die Beprobung kippten die Sammelfahrzeuge ihre Ladung in der Anlieferhalle ab, wo dann die Stichprobe mittels Greifbagger entnommen wurde. Diese wurde dann nach Colmar-Berg transportiert und dort sortiert.

Nach der Analyse jeder Stichprobe wurden die einzeln aussortierten Fraktionen gewogen, das Volumen bestimmt und protokolliert.

Da das Restabfallaufkommen jahreszeitlichen Schwankungen hinsichtlich Menge und Zusammensetzung (insbesondere der darin enthaltenen organischen Anteile) unterworfen ist, wurden zwei Proben genommen, um den jahreszeitlichen Einfluss zu berücksichtigen: die 1. Probe am 13.02.2019 in der vegetationsfreien Zeit, die 2. Probe am 12.06.2019 in der Vegetationszeit.

Die prozentualen Gewichtsanteile wurden dann auf die Gesamtmenge bzw. pro Einwohner Mengen von 2018 umgelegt, womit dann der jeweilige Fraktionsanteil auf *kg pro Einwohner und Jahr* berechnet werden kann.



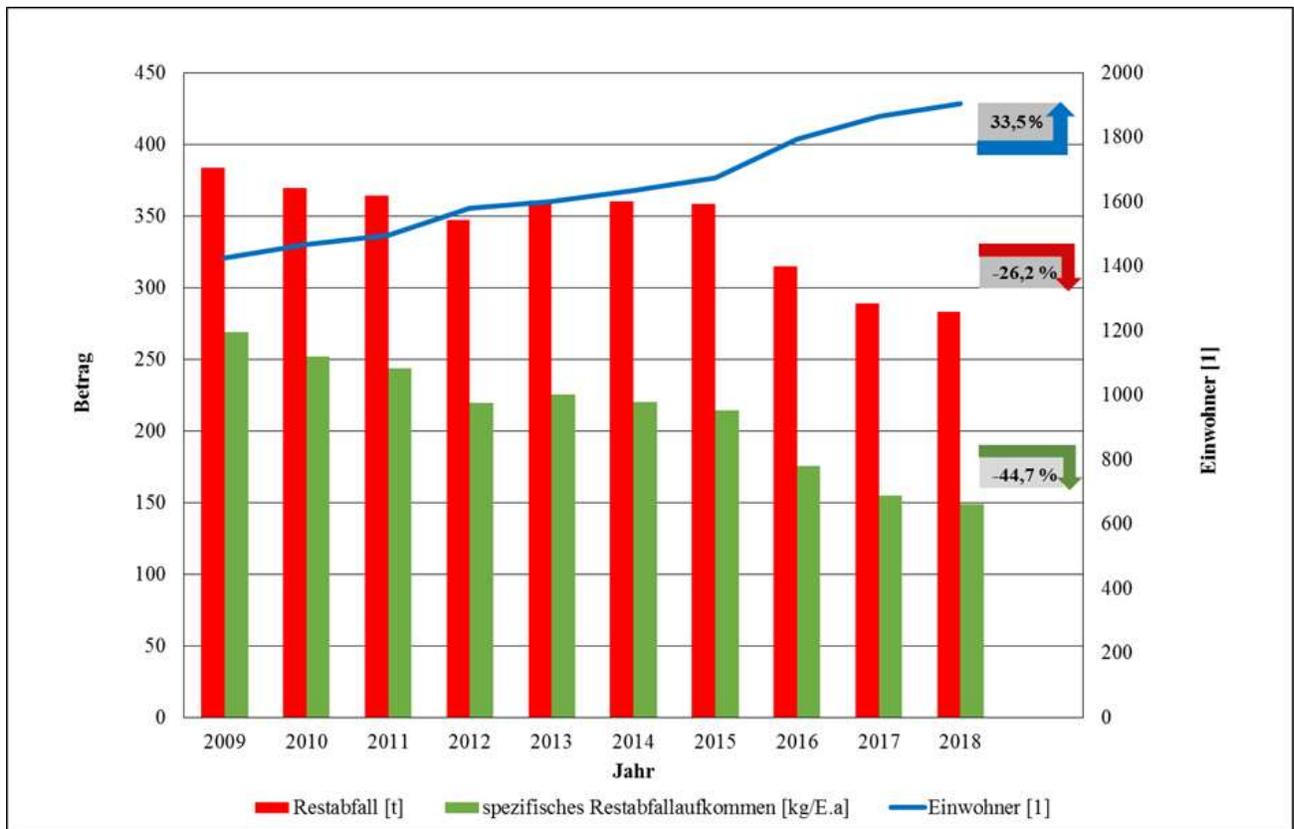
Sehr gute Tendenz in der Gemeinde, seit Einführung des neuen Abfallkonzeptes

Zusatzinformation :

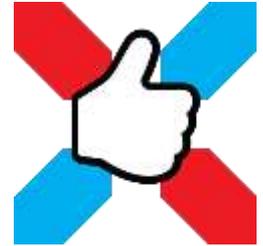
2019 lag das Pro-Kopf Restabfall Gewicht bei 138 kg (also noch niedriger als 2018)

Abbildung 3 :

Entwicklung der Wohnbevölkerung, der Restabfallmenge und des einwohnerbezogenen spezifischen Restabfallaufkommens in der Gemeinde Stadtbredimus 2009 - 2018



ENTWICKLUNGSVERGLEICH DER PRO-EINWOHNER MENGEN AN RESTABFALL
(GEMEINDE STADTBREDIMUS – SIGRE GEMEINDEN - LAND)

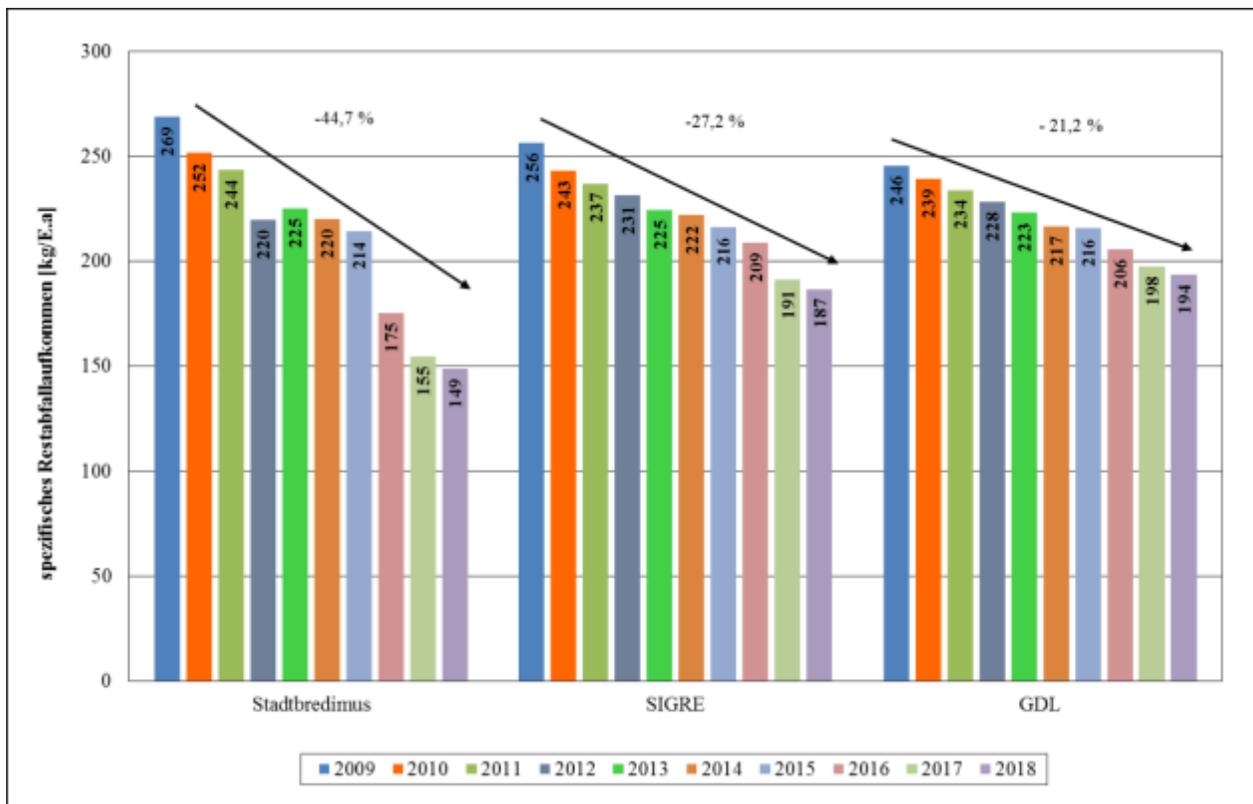


Sehr gute Resultate !

Zusatzinformation :

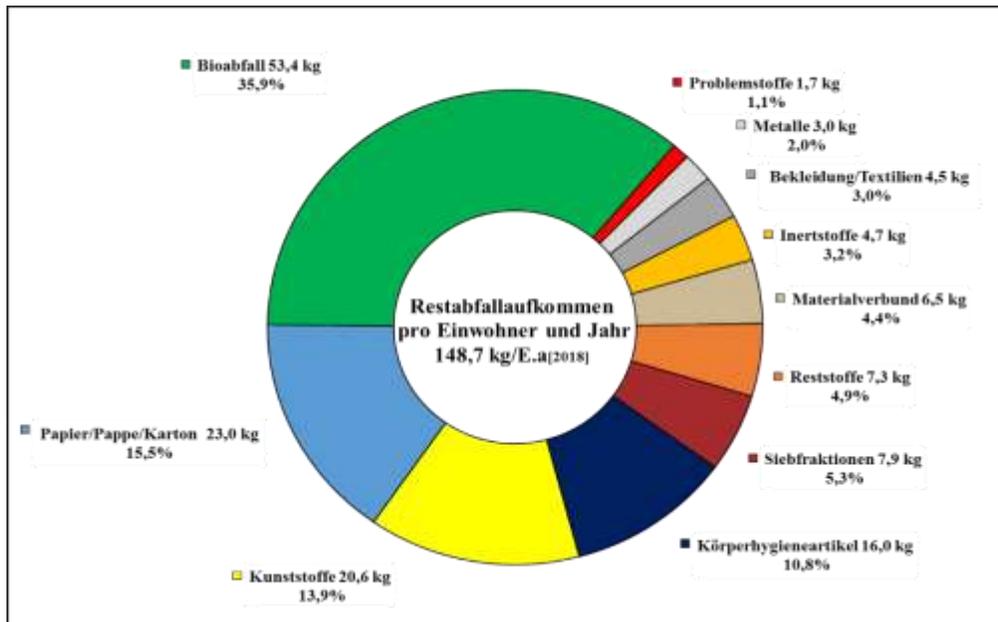
2019 lag das Pro-Kopf Restabfallgewicht bei 138 kg (also noch niedriger als 2018)

Abbildung 4: Entwicklung des einwohnerbezogenen spezifischen Restabfallaufkommens 2009 - 2018 in Stadtbredimus, beim SIGRE und dem GDL

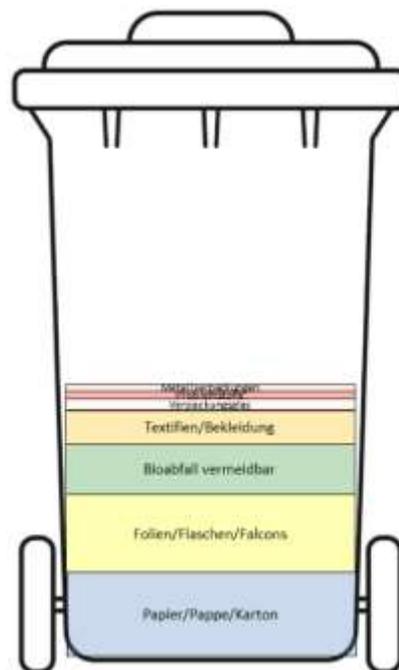


Anteile der verschiedenen Abfallarten am Restabfall

Abbildung 2 : Geschätzte Restabfallzusammensetzung 2018 in der Gemeinde Stadtbredimus nach Stoffgruppen (repräsentatives Endergebnis in kg pro Einwohner)



- 4 Hauptfraktionen machen fast 2/3 des Restabfalls aus
- 3 davon, sowie einige kleinere Fraktionen, machen **ungefähr 50% des Restmülls** in der grauen Tonne aus, und sind "vermeidbar".



VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

⇒ Verbesserungspotential



Abbildung 1: Geschätztes Restabfallzusammensetzung 2018 in der Gemeinde Stadtbredimus nach Stoffgruppen und Sortierfraktionen (repräsentatives Endergebnis in kg pro Einwohner)

